Finanz-Tabelle für die schweizerische gewerbliche und industrielle Berufsbildung 1890

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1891)**

Heft 7

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Finanz-Tabelle

für die schweizerische gewerbliche und industrielle Berufsbildung 1890.

Aus dem Geschäftsbericht des Bundesrates pro 1890.

Kantone	Gesamtausgaben der Anstalten Fr.	Ausgerichtete anderweitige Beiträge (Art. 4 des Bundesbeschlusses) Fr.	Ausgerichtete Bundessubvention Fr
Zürich	362,335. 88	192,820. 92	92,017. 25
Bern	290,884. 52	126,560. 88	60,525. —
Luzern	14,670. 38	9,489. 53	5,100. —
Uri	345. —	230. 40	140. —
Schwyz	2,702. 91	1,867. —	1,045. —
Obwalden	2,577. 65	1,691. 65	886. —
Nidwalden	2,222. 41	1,576. 80	752. —
Glarus	6,622. 98	4,631. 28	1,880. —
Zug	761. 80	469. 80	200. —
Freiburg	39,019. 89	20,477. 57	7,900. —
Sotothurn	27,278. 11	11,607. 27	6,420. —
Baselstadt	98,160. 82	55,934. 15	25,790. —
Baselland	4,118. 25	2,380. 65	1,258. —
Schaffhausen	4,952. 47	3,399. 47	1,553. —
Appenzell A.-Rh.	3,147. 60	2,247. 60	900. —
Appenzell I.-Rh.	— . —	— . —	— . —
St. Gallen	114,480. 47	81,098. 94	25,828. —
Graubünden	10,999. 38	5,573. 98	2,500. —
Aargau	36,543. 43	22,471. 52	10,335. —
Thurgau	3,959. 34	2,643. 70	1,030. —
Tessin	43,813. 22	32,999. 22	8,000. —
Waadt	11,321. 16	8,096. 16	3,050. —
Wallis	— . —	— . —	— . —
Neuenburg	115,852. 20	64,432. 76	28,085. —
Genf	202,016. 90	121,481. 25	56.348. —
Zusammen	1,398,786. 77	774,182. 95	341,542. 25

Fachlitterarische Besprechungen.

Decorations- uud Glasmalerei.

Gruz, H. Dekorationsmaler. Motive zur modernen Decken- und Wandmalerei. 25 Tafeln in Farbendruck, 30/46 *cm.*

Westphal, L. Kunstverglasungen. Farbige Entwürfe für Fenster jeder Art. I. Serie, 18 Farbentafeln, II. Serie, 16 Farbentafeln, 26/36. Berlin.

Handwerk und Kunstgewerbe stehen in so innigem Zusammenhang, dass man bei der Auswahl der Vorlagen für unsere gewerblichen Fortbildungsschulen